

Moralischer Stress

Eine Frage der Haltung?

Ich kann oder darf nicht tun, was ich für richtig halte.

- Betrifft moralische Intuitionen und Werte.
- Erzeugt Konflikte mit mir selbst.

Ich weiß nicht, welche Entscheidung in einer konkreten Situation die richtige ist.

- Betrifft widerstreitende ethisch-moralische Werte.
- Führt ggf. zu Konflikten mit anderen Personen.

Moralischer Stress

Integrität der Person ist gefährdet:

Betrifft das moralische Selbstverhältnis der Person.

- Bin ich mir selbst treu?
- Wofür bin ich verantwortlich?
- Kann ich für mich einstehen?
- Welches (moralische) Selbstbild habe ich?

Verantwortungsvoller Umgang mit der Situation ist gefährdet:

Betrifft das moralische Verhalten der Person.

- Wofür bin ich verantwortlich?
- Bin ich mir meiner Verantwortung bewusst?
- Wessen Perspektiven müssen in Bezug auf die Entscheidung miteinbezogen werden?

- Was genau halte ich für falsch?
- Welche Gründe habe ich dafür?
- Welche Aspekte der Situation erscheinen mir relevant?
- An wen muss ich mich richten, um mein moralisches Problem zu formulieren?
- Was hilft mir, mich zu entlasten?

- Was genau ist das moralische Problem?
- Wer ist an der Situation beteiligt?
- Welche Werte konfliktieren?
- Welches Gewicht haben die verschiedenen Gründe?
- Sind alle relevanten Aspekte der Situation bedacht worden?

- Eigene und fremde moralische Bedenken ernst nehmen und ergründen
- Begründungen benennen und diskutieren
- Offenheit und Fehlertoleranz üben
- Fachwissen einsetzen (ethisch, pflegerisch, medizinisch)
- Zuständigkeiten klären
- Mut, die eigene Position zu formulieren
- Die Positionen anderer anerkennen

Respektvolle Haltung

- Selbstachtung und Integrität
- Verantwortung
- Anerkennung der Autonomie des anderen
- Fürsorge

Gegenüber mir selbst

Gegenüber anderen

Literatur:

- Epstein, Elizabeth G. und Sarah Delgado. 2010. Understanding and Addressing Moral Distress. The Online Journal of Issues in Nursing 15, Nr. 3.
- Graeb, Fabian. 2019. Ethische Konflikte und Moral Distress auf Intensivstationen. Wiesbaden: Springer.
- Taylor, Carol. 2016. Moral Distress. In: Encyclopedia of Global Bioethics, hg. von Henk ten Have, 1930–1936. Cham: Springer.
- Wöhlke, Sabine und Claudia Wiesemann. 2016. Moral distress im Pflegealltag und seine Bedeutung für die Implementierung von Advance Care Planning. Pflegewissenschaft 5, Nr. 6: 280–287.
- Wöhlke, Sabine. 2017. Bedeutsamkeit und Konsequenzen von moralischem Stress im pflegerischen Alltag. In: Ethische Reflexion in der Pflege, hg. von Annette Riedel und Anne-Christin Linde, 41–45. Berlin, Heidelberg: Springer.

Nele Röttger, Universität Bielefeld

nele.roettger@uni-bielefeld.de